



Benutzerhandbuch

DuraVision® FDX1502T

LCD-Farbmonitor mit Touch-Panel

Wichtig

Lesen Sie dieses „Benutzerhandbuch“ und das „Einrichtungshandbuch“ (separater Band) aufmerksam durch, um sich mit der sicheren und effizienten Bedienung vertraut zu machen.

-
- Informationen zur Installation / Verbindung des Monitors entnehmen Sie bitte der „Einrichtungshandbuch“.
 - Besuchen Sie unsere Website für die neusten Informationen über unser Zubehör, einschließlich des „Benutzerhandbuch“ :
www.eizoglobal.com
-

Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise – reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.

EIZO Corporation ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO Corporation beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Trotz größter Sorgfalt, um sicherzustellen, dass dieses Handbuch aktuelle Informationen enthält, können EIZO-Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

INHALT

INHALT	3
Kapitel 1 Einführung	4
1-1. Leistungsmerkmale	4
Kapitel 2 Grundeinstellungen	5
2-1. Justieren der Lautstärke.....	5
2-2. Eingangssignal umschalten	5
2-3. Anzeigemodus umschalten (Farbmodus)	5
2-4. Helligkeit einstellen	6
Kapitel 3 Erweiterte Einstellungen	7
3-1. Grundeinstellungen des Einstellungsmenüs	7
3-2. Funktionen des Einstellungsmenüs.....	8
● Farbeinstellungen.....	8
● Signal Einstellungen.....	10
● Bevorzugte Einstellungen	13
● Sprachen	14
● Information	14
Kapitel 4 Administrator Einstellungen	15
4-1. Grundeinstellungen des „Administrator Settings“-Menüs	15
4-2. Funktionen des „Administrator Settings“-Menüs	16
Kapitel 5 Fehlerbeseitigung	18
5-1. Kein Bild.....	18
5-2. Bildverarbeitungsprobleme (für digital und analog).....	19
5-3. Bildverarbeitungsprobleme (nur für analog).....	20
5-4. Touch-Panel-Probleme.....	21
5-5. Andere Probleme	22
Kapitel 6 Referenz	23
6-1. Anschließen mehrerer PCs.....	23
● Beispiele für den Anschluss.....	23
6-2. Kompatible Auflösungen	24
Anhang	25
Marke	25
Lizenz.....	25

Kapitel 1 Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen LCD-Farbmonitor von EIZO entschieden haben.

1-1. Leistungsmerkmale

- 15"-Breitbildformat LCD
- Unterstützt eine Auflösung von 1024 × 768
- LED-Hintergrundbeleuchtung des LCDs
Die LED-Hintergrundbeleuchtung bietet einen besseren Wirkungsgrad bei verringertem Energieverbrauch im Vergleich zu vorhandenen fluoreszierenden LCDs mit Hintergrundbeleuchtung. Kein Quecksilber (Gefahrenstoff) wird verwendet.
- Der Verzicht auf Lüftungsöffnungen im Hauptgerät erschwert das Eindringen von Staub.
- Ausstattung mit Stereo-Lautsprechern (*Nicht inbegriffen bei Modellen in Konsolen-Version oder Chassis-Version.)
- Unterstützt eine breite Spanne von Betriebstemperaturen und Luftfeuchtigkeitspegeln
 - Betriebstemperatur : 0 °C bis 50 °C (32 °F bis 122 °F)
 - Betriebsluftfeuchtigkeit : 20 % bis 90 % relative Luftfeuchte (keine Kondensation)
- Eine 3-jährige langfristige Garantie für kontinuierlichen 24-stündigen Einsatz
- Zeigt HDCP (High-bandwidth Digital Protection) -geschützte Inhalte.
- Touch-Panel inkludiert
 - Erkennungsmethode: Projiziert-kapazitive Technologie
 - Kommunikation: USB, RS-232C (* Keine gleichzeitige Verwendung.)

Achtung

- In den Standardeinstellungen ist die serielle RS-232C-Übertragung deaktiviert. Um ein RS-232C-Kabel anzuschließen und das Touch-Panel zu verwenden, müssen Sie die Einstellungen ändern ([Seite 17](#)).
-

Kapitel 2 Grundeinstellungen

2-1. Justieren der Lautstärke

Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke justieren.





Achtung

- Bei Modellen in Konsolen-Version oder Chassis-Version ist keine Justierung möglich.

Justierungsbereich

0 bis 30


Vorgehensweise

1. Drücken Sie .
Das Menü Lautstärke wird eingeblendet.
2. Verwenden Sie zur Justierung  oder .
3. Drücken Sie , um die Justierung zu beenden.

2-2. Eingangssignal umschalten

Wenn ein Monitor über mehrere Signaleingänge verfügt, kann das Signal für die Bildschirmausgabe geändert werden.

Einstellungsmethode

1. Das Eingangssignal wechselt jedes Mal, wenn Sie  drücken.
Wenn das Signal umgeschaltet wird, wird der Name des aktiven Eingangsanschlusses in der rechten oberen Bildschirmecke angezeigt.





2-3. Anzeigemodus umschalten (Farbmodus)

Diese Funktion ermöglicht die einfache Auswahl eines gewünschten Modus entsprechend der Monitoranwendung.

Anzeigemodi

Modus	Zweck
User1	Wählen Sie dies, um einen gewünschten Satz an Parametereinstellungen zu definieren.
User2	
sRGB	Geeignet für den Farbabgleich mit Peripheriegeräten, die sRGB unterstützen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie .
Das Modusmenü erscheint in der linken unteren Ecke des Bildschirms.
2. Der Modus wird bei jedem Drücken von  in der Liste hervorgehoben.
Sie können den Modus während der Anzeige des Modusmenüs mit  oder  umschalten.



3. Drücken Sie , wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind.

2-4. Helligkeit einstellen

Die Helligkeit des Bildschirms kann entsprechend der Umgebung oder der individuellen Bedürfnisse angepasst werden.

Die Helligkeit des Bildschirms wird durch Veränderung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung (Lichtquelle des LCD-Displays) eingestellt.

Justierungsbereich

0 bis 100

Vorgehensweise

1. Drücken Sie ▲.
Das Fenster für die Helligkeitsregelung wird angezeigt.
2. Verwenden Sie zur Justierung ▼ oder ▲.
3. Drücken Sie ●, um den Vorgang zu beenden.

Kapitel 3 Erweiterte Einstellungen

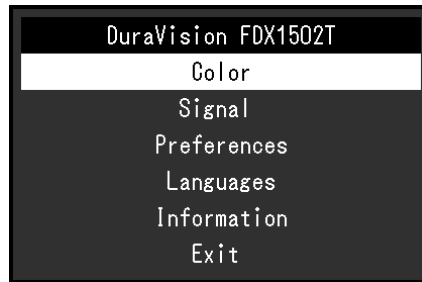
Dieses Kapitel beschreibt die erweiterten Monitoreinstellungen und Justierungen mit dem Einstellungsmenü. Für Grundfunktionen siehe „Kapitel 2 Grundeinstellungen“ (Seite 5).

3-1. Grundeinstellungen des Einstellungsmenüs

1. Anzeigen des Einstellungsmenüs

1. Drücken Sie .

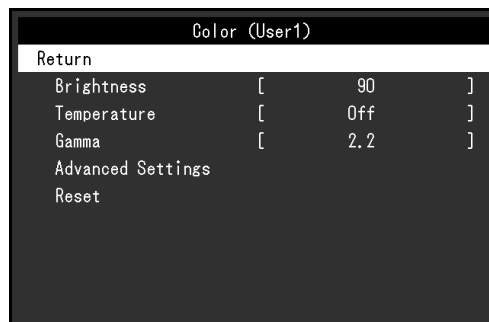
Das Einstellungsmenü wird angezeigt.



2. Einstellungen

1. Wählen Sie mit   ein Menü zum Einstellen oder Justieren und drücken Sie .

Das Untermenü wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit   ein Element zum Einstellen oder Justieren und drücken Sie .

Das Menü „Einstellungen / Justierung“ wird angezeigt.



3. Nehmen Sie die Einstellungen / Justierung mit   vor und drücken Sie , um die Einstellung zu übernehmen.

Das Untermenü wird angezeigt

3. Beenden

1. Wählen Sie im Untermenü „Zurück“, und drücken Sie **⊙**.
Das Einstellungsmenü wird angezeigt.
2. Wählen Sie im Einstellungsmenü „Beenden“, und drücken Sie **⊙**.
Sie verlassen das Menü „Einstellungen“.

Hinweis

- Durch zweimaliges schnelles Drücken von **⊙** können Sie das Einstellungsmenü ebenfalls beenden.

3-2. Funktionen des Einstellungsmenüs

● Farbeinstellungen

Die Farbmodus-Einstellungen können Ihren Anforderungen entsprechend angepasst werden. Die angepassten Einstellungen werden für jeden Farbmodus gespeichert.



Funktionen, die justiert werden können, können abweichen, abhängig vom Farb-Modus.

√: Einstellbar - : Nicht einstellbar

Funktion	Farbmodus	
	User1 User2	sRGB
Helligkeit	√	√
Temperatur	√	-
Gamma	√	-
Erweiterte Einst.	Farbton	√
	Sättigung	√
	Gain-Einstellung	√
Zurücksetzen	√	√

Achtung

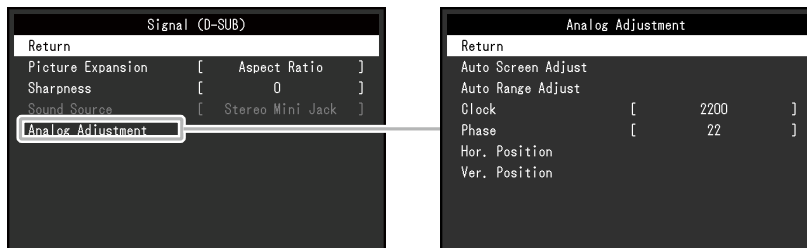
- Es dauert etwa 30 Minuten bis sich die Bildschirmanzeige stabilisiert. Bitte warten Sie nach dem Einschalten 30 Minuten oder mehr mit dem Einstellen des Monitors.
- Das gleiche Bild kann in verschiedenen Farben auf mehreren Monitoren aufgrund ihrer monitorspezifischen Eigenschaften gesehen werden. Machen Sie die Feinarbeitung visuell, wenn Sie die Farben mit mehreren Monitoren abgleichen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Farben anzupassen und mit mehreren Monitoren abzugleichen.
 1. Lassen Sie sich auf jedem Monitor einen weißen Bildschirm anzeigen.
 2. Verwenden Sie einen der Monitore als visuellen Bezugspunkt, um Einstellungen für „Helligkeit“, „Temperatur“ und „Gain-Einstellung“ auf den anderen Monitoren durchzuführen.

Funktion		Einstellungswert	Beschreibung
Helligkeit		0 bis 100	Die Bildschirmhelligkeit wird durch Verändern der Hintergrundbeleuchtung (Lichtquelle des LCD-Displays) justiert.
Temperatur		Aus 4000 K bis 10000 K (in Schritten von 500 K. 9300 K eingeschlossen.)	<p>So justieren Sie die Farbtemperatur. Die Farbtemperatur wird normalerweise verwendet, um den Farbton von „Weiß“ und / oder „Schwarz“ durch einen numerischen Wert auszudrücken. Dieser Wert wird in Grad „K“ (Kelvin) angegeben.</p> <p>Bei niedrigen Temperaturen bekommt der Bildschirm einen Rotstich, während sich bei hohen Temperaturen, ähnlich wie bei einer Flamme, ein Blaustich bemerkbar lässt. Ein voreingestellter Gain-Wert wird für jeden Farbtemperatur-Einstellungswert festgelegt.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der in „K“ angezeigte Wert ist nur ein Referenzwert. • Mit „Gain-Einstellung“ können Sie weitere erweiterte Justierungen durchführen. • Wenn Sie die Option auf „Aus“ stellen, wird das Bild in der voreingestellten Farbe auf dem LCD-Display angezeigt (Gain-Einstellung: 100 für jeden RGB-Kanal). • Wenn die Gain-Einstellung geändert wird, wird die Farbtemperaturänderung auf „Aus“ geschaltet.
Gamma		1,8 2,0 2,2	<p>Gammawert einstellen. Die Helligkeit des Monitors variiert je nach Eingangssignal. Die Abweichungsrate verhält sich jedoch nicht direkt proportional zum Eingangssignal. Die Bewahrung des Ausgleichs zwischen Eingangssignal und der Helligkeit des Monitors wird als „Gamma-Korrektur“ bezeichnet.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn „sRGB“ als Farbmodus ausgewählt ist, wird „sRGB“ für den Gamma-Wert angezeigt.
Erweiterte Einst.	Farbton	-50 bis 50	<p>So justieren Sie den Farbton.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dieser Funktion können manche Farbabstufungen nicht angezeigt werden.
	Sättigung	-50 bis 50	<p>So justieren Sie die Farbsättigung.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dieser Funktion können manche Farbabstufungen nicht angezeigt werden. • Der Mindestwert (-50) ändert den Bildschirm in monochrom.
	Gain-Einstellung	0 bis 100	<p>Die Helligkeit des Rot, Grün, Blau-Anteils in der Farbe wird als „Gain-Einstellung“ bezeichnet. Sie können den Farbton von „Weiß“ durch die Justierung des Gain-Werts ändern.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dieser Funktion können manche Farbabstufungen nicht angezeigt werden. • Der Gain-Wert ändert sich mit der Farbtemperatur. • Wenn die Gain-Einstellung geändert wird, wird die Farbtemperaturänderung auf „Aus“ geschaltet.
Zurücksetzen		-	Reset aller Farbeinstellungen für die aktuell ausgewählte Farbmodus zu den Standardeinstellungen.

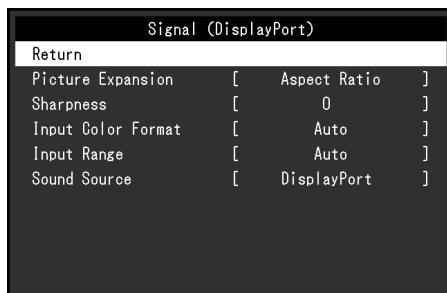
● Signal Einstellungen

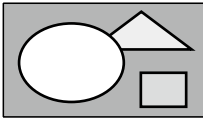
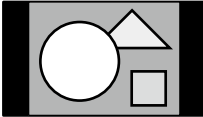

Stellen Sie Details bezüglich des Eingangssignals wie Größe der Bildschirmanzeige und Farbraum ein.

- Für D-Sub-Eingang



- Für HDMI / DisplayPort-Eingang



Funktion	Einstellungswert	Beschreibung
Bilderweiterung	Automatik *1 Vollbild Seitenverhältnis Punkt für Punkt	<p>Die Bildschirmgröße der Monitoranzeige kann geändert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Automatik“ Der Monitor stellt die Bildschirmgröße automatisch entsprechend dem Bildformat und der Auflösungsinformationen des PCs ein. • „Vollbild“ Zeigt ein Bild als „Vollbild“ an. Bilder sind manchmal verzerrt, da die vertikale Rate nicht der horizontalen Rate entspricht. • „Seitenverhältnis“ Bilder werden zum Vollbild vergrößert, ohne das Bildformat zu ändern. Da das Bildformat beibehalten wird, können horizontale und vertikale Ränder entstehen. • „Punkt für Punkt“ Stellt die Anzeige entsprechend der eingestellten Auflösung oder der vom Eingangssignal festgelegten Größe dar. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispieleinstellungen <ul style="list-style-type: none"> - Vollbild  - Seitenverhältnis  - Punkt für Punkt (Eingangssignal) 

Funktion	Einstellungswert	Beschreibung
Schärfe	-2 bis 2	<p>Wenn ein Bild mit einer niedrigen Auflösung im Bilderweiterungs-Modus angezeigt wird („Vollbild“ oder „Seitenverhältnis“), erscheinen der Text und die Zeilen des Bildes möglicherweise verschwommen. Diese Unschärfe kann reduziert werden, indem Sie die Einstellungen für die Schärfe konfigurieren.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei einigen Auflösungen ist es nicht notwendig, die Einstellungen für die Schärfe zu konfigurieren. („Schärfe“ ist kein Wert, der ausgewählt werden kann.)
Eingabefarbraum	Automatik YUV 4:2:2 ^{*1} YUV 4:4:4 ^{*1} YUV ^{*2} RGB	<p>Der Farbraum des Eingangssignals kann festgelegt werden. Ändern Sie die diese Einstellung falls die Farben nicht korrekt angezeigt werden.</p>
Eingangsbereich	Automatik Gesamt Begrenzt	<p>Je nach Videowiedergabegerät kann eine Begrenzung auf schwarz-weiße Videosignalpegel vorliegen, die an den Monitor ausgegeben werden. Diese Signale werden „Begrenzte Reichweite“ genannt. Unbegrenzte Signale hingegen werden „Voller Bereich“ genannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Automatik“ Der Helligkeitsbereich des Eingangssignals wird automatisch bewertet und entsprechend angezeigt (empfohlene Einstellung). Je nach Videowiedergabegerät kann die Begrenzte Reichweite oder der Volle Bereich nicht vom Monitor erkannt werden. In diesem Fall wird das Bild durch die Auswahl von „Gesamt“ oder „Begrenzt“ entsprechend angezeigt. • „Gesamt“ Für Signale des vollen Bereichs auswählen. Eine geeignete Anzeige kann durch diese Auswahl erlangt werden, falls sowohl schwarze als auch weiße Werte fehlerhaft sind. • „Begrenzt“ Für Signale mit Begrenzter Reichweite auswählen. Bei dieser Auswahl wird der Ausgangsbereich von 0 bis 255 erweitert, um eine geeignete Anzeige zu erlangen, wenn schwarz blass und weiß trüb dargestellt wird. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn „YUV“ unter „Eingabefarbraum“ ausgewählt ist, wird die Einstellung automatisch auf „Begrenzt“ gesetzt. Wenn „Automatik“ ausgewählt ist und der Monitor erkennt, dass der Eingabefarbraum YUV ist, wird die Einstellung außerdem automatisch auf „Begrenzt“ gesetzt.
Audioquelle	Stereo Mini-Jack HDMI ^{*3} DisplayPort ^{*2}	<p>Mit dieser Funktion können Sie während des HDMI-Signaleingangs oder des DisplayPort-Signaleingangs die Audioquelle wechseln.</p> <p>Achtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Modellen in Konsolen-Version oder Chassis-Version können Sie die Audioquelle nicht wechseln. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellung ist auf „Stereo Mini-Jack“ festgelegt, wenn ein HDMI-Signal ohne Tonsignal oder ein D-Sub-Signal angelegt sind.

*1 Nur bei HDMI -Eingang aktiviert

*2 Nur während DisplayPort-Eingang verfügbar

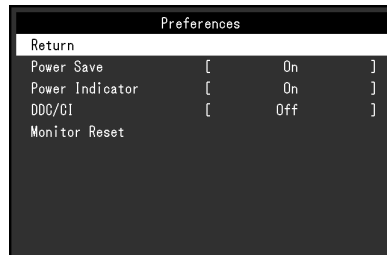
*3 Nur während HDMI-Eingang mit einem Tonsignal verfügbar

Funktion		Beschreibung
Analogjustierung* ⁴	Autom. Bildeinst.	<p>Bildschirmflackern, Displayposition und Displaygröße werden automatisch eingestellt. Die Auswahl von „Autom. Bildeinst.“ erzeugt eine Nachricht. Wählen Sie „Ja“ um diese Funktion zu aktivieren.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Die automatische BildschirmEinstellung arbeitet dann richtig wenn ein Bild vollständig über die gesamte Bildschirmfläche angezeigt wird. In folgenden Fällen arbeitet sie nicht: <ul style="list-style-type: none"> Falls ein Bild in in einem Teil des Bildschirms angezeigt wird (command prompt window, zum Beispiel) Falls ein schwarzer Hintergrund verwendet wird (Wallpaper, u.ä.) Diese Funktion arbeitet mit manchen Grafikkarten nicht richtig zusammen. Wenn ein Signal zum ersten Mal in den Monitor eingegeben wird oder eine Auflösung oder eine vertikale/horizontale Abtastfrequenz zum ersten Mal eingespeist wird, wird die Einstellung automatisch durchgeführt (gilt nur für Signale mit einer Auflösung von 800 × 600 (SVGA) oder höher).
	Auto. Bereichseinst.	<p>Jede Farbabstufung (0 bis 255) kann durch die automatische Anpassung des Ausgangssignalpegels angezeigt werden. Die Auswahl von „Auto. Bereichseinst.“ erzeugt eine Nachricht. Wählen Sie „Ja“ um diese Funktion zu aktivieren.</p>
	Clock	<p>Das Flackern der vertikalen Linien auf dem Bildschirm oder teilen davon kann reduziert werden.</p> <div data-bbox="810 999 1257 1088" style="text-align: center;"> </div> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Punkt, an dem die Einstellungen korrekt sind, ist einfach zu übersehen. Passen Sie diese Einstellung vorsichtig an.
	Phase	<p>Flackern und Unschärfe über dem ganzen Bildschirm hinweg kann reduziert werden.</p> <div data-bbox="865 1312 1200 1413" style="text-align: center;"> </div> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Flackern oder Unschärfe können eventuell abhängig von Ihrem PC oder Ihrer Grafikkarte nicht entfernt werden. Falls nach den Einstellung wieder vertikale streifen erscheinen noch einmal „Clock“ abgleichen.
	Hor. Position Ver. Position	<p>Die Displayposition kann (horizontal und vertikal) auf dem Bildschirm eingestellt werden.</p> <div data-bbox="865 1697 1200 1798" style="text-align: center;"> </div> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Da die Anzahl der Pixel und ihre Position auf dem LCD festgelegt ist kann nur eine Position zur Bilddarstellung möglich. Die Bildpositionsjustierung dient zur Verschiebung eines Bildes zur ordnungsgemäßen Bildposition hin.

*4 Nur gültig für D-Sub-Eingang

● Bevorzugte Einstellungen

Die Monitoreinstellungen können so angepasst werden das der Arbeitsumgebung oder den individuellen Bedürfnissen angepasst.



Funktion	Einstellungswert	Beschreibung
Energie sparen	Ein Aus	<p>Der Monitor kann in einen Energiesparmodus geschaltet werden entsprechend dem PC-Staus.</p> <p>Der Monitor geht in den Energiesparmodus 15 Sekunden nach dem das Eingangssignal verschwunden ist.</p> <p>Wenn der Monitor in den Energiesparmodus wechselt werden keine Bilder mehr angezeigt und kein Ton mehr ausgegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • So beenden Sie den Energiesparmodus <ul style="list-style-type: none"> - Drücken Sie die Ⓢ Taste - Der Monitor beendet den Energiesparmodus automatisch, wenn er eine Signaleinspeisung erkennt. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Monitor in den Energiesparmodus wechselt, wird 5 Sekunden vor dem Wechsel eine entsprechende Meldung eingeblendet. • Wenn der Monitor nicht verwendet wird, können Sie den Hauptnetz-Schalter des Monitors ausschalten oder den Netzstecker abziehen, damit die Stromversorgung vollständig unterbrochen ist.
Netzkontroll-LED	Ein Aus	Die Netzkontroll-LED (blau) kann im normalen Betriebsmodus ausgeschaltet werden.
DDC/CI	Ein Aus	Mit dieser Funktion können Sie die DDC/CI- Kommunikation aktivieren bzw. deaktivieren.
Monitor zurücksetzen	-	Die Einstellwerte werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. <ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen im „Administrator Settings“ Menü

● Sprachen

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, eine Sprache für das Einstellungs Menü oder Meldungen auszuwählen.

Einstellungswert

Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch, Japanisch, Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch



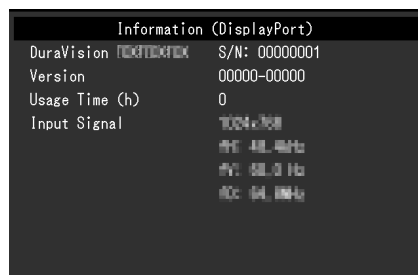
Achtung

- Die Sprache (Englisch) im „Administrator Settings“ Menü kann nicht geändert werden.
-

● Information

Sie können die Monitordaten (Modellbezeichnung, Seriennummer (S/N), Firmware-Version, Nutzungsdauer) und die Eingangssignalinformationen überprüfen.

Beispiel:



Kapitel 4 Administrator Einstellungen

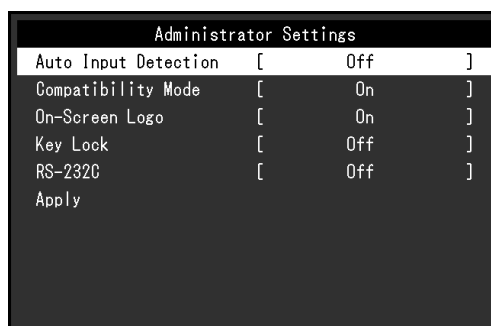
Dieses Kapitel beschreibt der Monitor mithilfe des „Administrator Settings“-Menüs konfiguriert werden kann.

4-1. Grundeinstellungen des „Administrator Settings“-Menüs

1. Menü-Display

1. Drücken Sie \odot , um den Monitor auszuschalten.
2. Halten Sie \textcircled{S} gedrückt und drücken Sie \odot für mehr als 2 Sekunden, um den Monitor einzuschalten.

Das „Administrator Settings“ Menü erscheint.

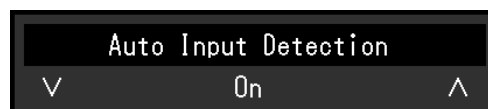


Achtung

- Drücken Sie bei Modellen in Konsolen-Version oder Chassis-Version, während Sie \textcircled{S} gedrückt halten, mindestens 2 Sekunden lang auf \odot , um den Monitor einzuschalten.

2. Einstellungen

1. Wählen Sie \uparrow / \downarrow , um ein Element einzustellen und drücken Sie \odot .
Das Einstellungen / Anpassungen-Menü erscheint.



2. Wählen Sie \uparrow / \downarrow um die Einstellung auszuführen und drücken Sie \odot .

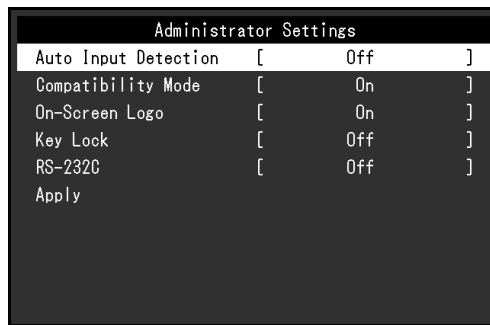
3. Anwenden und Beenden

1. Wählen Sie „Apply“ und drücken Sie \odot .
Einstellungen im werden angewandt und „Administrator Settings“ Menü wird verlassen.

Achtung

- Die Sprache (Englisch) im „Administrator Settings“ Menü kann nicht geändert werden.

4-2. Funktionen des „Administrator Settings“-Menüs



Funktion	Einstellungswert	Beschreibung
Auto Input Detection	On Off	<p>Diese Funktion erkennt automatisch den Anschluss, über den PC-Signale empfangen werden, und stellt das Bild auf dem Bildschirm dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> „On“ Wenn der Monitor an mehrere PCs angeschlossen ist und ein bestimmter PC in den Energiesparmodus wechselt oder keine Signale vom Monitor empfangen werden, wird automatisch zu dem Anschluss gewechselt, über den Signale empfangen werden. „Off“ Treffen Sie diese Auswahl für die manuelle Auswahl der Eingangssignale. Wählen Sie das anzuzeigende Signal mit der Steuertaste (Ⓢ) an der Vorderseite des Monitors aus. Für Details siehe „2-2. Eingangssignal umschalten“ (Seite 5). <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Dieses Produkt erkennt automatisch den Anschluss, über den PC-Signale empfangen werden, und stellt das Bild unabhängig davon, ob diese Funktion ein- oder ausgeschaltet ist, unmittelbar nachdem der Hauptnetz-Schalter auf der Rückseite des Monitors eingeschaltet worden ist, auf dem Bildschirm dar. Wenn diese Funktion auf „On“ steht, wechselt der Monitor nur in den Energiesparmodus, wenn von keinem PC Signale eingegeben werden.
Compatibility Mode	On Off	<p>Stellen Sie diese Funktion zur Vermeidung der folgenden Phänomene auf „On“.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Positionen von Fenstern und Icons ändern sich, wenn die Stromversorgung ein-/ausgeschaltet wird oder nach Verlassen des Energiesparmodus.
On-Screen Logo	On Off	<p>Das EIZO-Logo wird beim Einschalten des Monitors auf dem Bildschirm eingeblendet.</p> <p>Wenn diese Funktion auf „Off“ gestellt ist erscheint das EIZO Logo nicht.</p>
Key Lock	Off Menu All	<p>Um Änderungen der Einstellungen zu verhindern, können die Bedientasten an der Vorderseite des Monitors gesperrt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> „Off“ (Standardeinstellung) Aktiviert alle Tasten. „Menu“ Sperrt die (Ⓢ) Taste. „All“ Sperrt alle Tasten außer dem Ausschaltknopf.

Funktion	Einstellungswert	Beschreibung
RS-232C	On Off	<p>Diese Einstellung ist für die Verwendung des Touch-Panels bei Anschluss über ein RS-232C-Kabel vorgesehen. In den Standardeinstellungen ist die serielle RS-232C-Übertragung deaktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „On“ Die RS-232C-Kabelverbindung ist aktiviert. • „Off“ Verwenden Sie diese Einstellung, um die RS-232C-Kabelverbindung zu deaktivieren.

Kapitel 5 Fehlerbeseitigung




5-1. Kein Bild

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
<p>1. Kein Bild</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Stromanzeige leuchtet nicht. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> Die Netzkontroll-LED leuchtet blau. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> Die Stromanzeige leuchtet orange. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Schalten Sie den Hauptnetz-Schalter auf der Rückseite des Monitors ein. Drücken Sie ☺. Schalten Sie den Hauptnetz-Schalter auf der Rückseite des Monitors aus und einige Minuten später wieder ein. Wenn Sie das Produkt mit an den Gleichspannungs-Anschlussblock angeschlossenem Stromeingang verwenden, ist möglicherweise die Schutzfunktion aktiviert. Überprüfen Sie die nachstehenden Punkte. <ul style="list-style-type: none"> Wenn ein Stecker (Gleichstromkabel) in die Stromanschlussbuchse eingesteckt ist, ziehen Sie den Stecker (Gleichstromkabel) ab. Wenn eine Abdeckung an der Stromanschlussbuchse angebracht ist, entfernen Sie die Abdeckung. Erhöhen Sie die Einstellungswerte für „Helligkeit“ und „Gain-Einstellung“ im Einstellungsmenü (siehe „Farbeeinstellungen“ (Seite 8)). Wechseln Sie das Eingangssignal mit ☹. Schalten Sie im „Administrator Settings“ Menü den „Compatibility Mode“ auf „On“ (siehe „Compatibility Mode“ (Seite 16)). Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Berühren Sie die Oberfläche des Touch-Panels. Prüfen Sie ob der PC eingeschaltet ist. Schalten Sie den Hauptnetz-Schalter auf der Rückseite des Monitors aus und dann wieder ein.
<p>2. Die nachstehende Meldung wird eingeblendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Diese Meldung wird eingeblendet, wenn kein Signal eingegeben wird. Beispiel: <div data-bbox="264 1402 568 1496" style="border: 1px solid black; background-color: #333; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>DisplayPort No Signal</p> </div> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> Diese Meldung zeigt an, dass sich das Eingangssignal außerhalb des angegebenen Frequenzbereichs befindet. Beispiel: <div data-bbox="264 1787 568 1895" style="border: 1px solid black; background-color: #333; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>DisplayPort Signal Error</p> </div>	<p>Diese Meldung wird eingeblendet, wenn das Signal nicht korrekt eingespeist wird, selbst wenn der Monitor ordnungsgemäß funktioniert.</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> Die links angezeigte Meldung könnte angezeigt werden, weil einige PCs das Signal nicht sofort nach dem Einschalten ausgeben. Prüfen Sie ob der PC eingeschaltet ist. Prüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wechseln Sie das Eingangssignal. Schalten Sie den Hauptnetz-Schalter auf der Rückseite des Monitors aus und dann wieder ein. Versuchen Sie, „Auto Input Detection“ im Menü „Administrator Settings“ auf „Off“ zu stellen und das Eingangssignal manuell zu verändern (siehe „Auto Input Detection“ (Seite 16)). <hr/> <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der PC so konfiguriert ist, dass er die Anforderungen für die Auflösung und vertikale Abtastfrequenz des Monitors erfüllt (siehe „6-2. Kompatible Auflösungen“ (Seite 24)). Starten Sie den PC neu. Wählen Sie mithilfe des zur Grafikkarte gehörenden Dienstprogramms eine geeignete Einstellung. Für weitere Informationen hierzu siehe das Benutzerhandbuch der Grafikkarte.

5-2. Bildverarbeitungsprobleme (für digital und analog)

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
1. Der Bildschirm ist zu hell oder zu dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie „Helligkeit“ im Einstellungs Menü ein (siehe „Farbeinstellungen“ (Seite 8)). (Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren lokalen EIZO-Handelsvertreter.)
2. Zeichen und Bilder sind unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der PC so konfiguriert ist, dass er die Anforderungen für die Auflösung und vertikale Abtastfrequenz des Monitors erfüllt (siehe „6-2. Kompatible Auflösungen“ (Seite 24)). • Versuchen Sie, die Anzeigevergrößerung im Betriebssystem auf „100 %“ zu stellen. Wenn Sie mehrere Monitore verwenden, versuchen Sie, die Anzeigevergrößerung auf allen Monitoren auf „100 %“ zu stellen.
3. Nachbilder treten auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Nachbilder treten vor allem bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie ein langes Anzeigen desselben Bildes. • Verwenden Sie den Bildschirmschoner oder die Energiesparfunktion, um zu vermeiden, dass dasselbe Bild über längere Zeit hinweg angezeigt wird. Abhängig vom Bild kann ein Nachbild erscheinen, auch wenn es nur für kurze Zeit angezeigt wurde. Ändern Sie das Bild oder schalten Sie die Stromversorgung für mehrere Stunden aus, um ein solches Phänomen zu beseitigen.
4. Grüne / rote / blaue / weiße / fehlerhafte Punkte bleiben auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies liegt an der Charakteristik des LCD-Displays und ist kein Fehler.
5. Störende Muster oder Abdrücke bleiben auf dem LCD-Display.	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Bildschirm des Monitors weiß oder schwarz. Diese Erscheinung sollte anschließend verschwinden.
6. Störungen entstehen am Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Empfang von HDCP-Signalen werden die normalen Bilder möglicherweise nicht sofort angezeigt.
7. Die Positionen von Fenstern und Icons ändern sich, wenn der Monitor ein-/ausgeschaltet wird oder nach Verlassen des Energiesparmodus.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie im „Administrator Settings“ Menü den „Compatibility Mode“ auf „On“ (siehe „Compatibility Mode“ (Seite 16)).
8. Die auf dem Bildschirm angezeigte Farbe ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, „Eingabefarbraum“ im Einstellungs Menü zu verändern (siehe „Eingabefarbraum“ (Seite 11)).
9. Bilder werden nicht im gesamten Bildschirmbereich angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, „Bilderweiterung“ im Einstellungs Menü zu verändern (siehe „Bilderweiterung“ (Seite 10)). • Überprüfen Sie, ob die auf dem PC eingestellte Auflösung mit der des Monitors übereinstimmt.
10. Trübungen verschwinden auch nach Abwischen des Bildschirms nicht. / Es befindet sich Feuchtigkeit an der Innenseite des Glases.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Trübungen auch nach Abwischen des Bildschirms nicht verschwinden, kann sich Feuchtigkeit an der Innenseite des Glases, welches das LCD-Panel schützt, gebildet haben. Die Feuchtigkeit verschwindet nach einiger Zeit. Eine solche Bildung von Feuchtigkeit an der Innenseite des Glases führt nicht zu Produktversagen oder Produktschädigung.

5-3. Bildverarbeitungsprobleme (nur für analog)

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
<p>1. Die Anzeigeposition ist falsch.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie „Hor. Position“ und „Ver. Position“ im Einstellungsmenü, um die Bildposition zu korrigieren (siehe „Hor. Position“ (Seite 12) und „Ver. Position“ (Seite 12)). • Bleibt das Problem bestehen, verwenden Sie das zur Grafikkarte gehörende Dienstprogramm (falls vorhanden), um die Anzeigeposition zu ändern.
<p>2. Vertikale Balken erscheinen auf dem Bildschirm, oder ein Teil des Bildes flackert.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie im Einstellungsmenü die Option „Clock“, um den Monitor zu justieren (siehe „Clock“ (Seite 12)).
<p>3. Der gesamte Bildschirm flackert oder ist unscharf.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie im Einstellungsmenü die Option „Phase“, um den Monitor zu justieren (siehe „Phase“ (Seite 12)).

5-4. Touch-Panel-Probleme

Beachte

- Informationen zur Installation und Verwendung des Touch-Panel-Treibers finden Sie im Benutzerhandbuch für den Touch-Panel-Treiber.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
1. Die Cursorposition ist nicht korrekt. / Der Cursor springt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. Schafft dies keine Abhilfe, führen Sie die Kalibrierung am Monitor aus. • Berühren Sie den Monitor nur mit einem Finger. • Wenn in den Touchscreen-Eigenschaften „Use EEPROM“ aktiviert ist, führen Sie eine Kalibrierung durch. • Bei Anzeige mit einer anderen als der empfohlenen Auflösung können sich die Berührungsposition und die Cursorposition aufgrund der Skalierungsfunktion der Grafikkarte ändern. Prüfen Sie in diesem Fall die Grafiktreiber-Einstellungen und ändern Sie die Monitor-Skalierung. Führen Sie nach Änderung der Einstellungen erneut eine Kalibrierung durch.
2. Sensorbedienung deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> • Verbinden Sie den Monitor über ein Kabel mit dem PC. Siehe hierzu die Beschreibung im Installations- oder Benutzerhandbuch. Bei Verwendung eines Wandleradapters funktioniert das Touch-Panel möglicherweise nicht ordnungsgemäß. • Möglicherweise hat ein anderer angemeldeter Benutzer die Einstellung geändert. Konfigurieren Sie den Touch-Panel-Treiber erneut. • Starten Sie die „DMC Touch Panel Configuration“, oder starten Sie den PC neu. • Wenn Sie ein RS-232C-Kabel verwenden, starten Sie den PC nach dem Anschließen des Kabels neu. Vergewissern Sie sich außerdem, dass „RS-232C“ im Menü „Administrator Settings“ auf „On“ eingestellt ist (siehe „RS-232C“ (Seite 17)).
3. Auf der Oberfläche des Touch-Panels tritt möglicherweise eine Fehldarstellung auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der Aufbaustruktur des Touch-Panels tritt auf der Oberfläche des Touch-Panels beim Betrieb bei hoher Umgebungstemperatur/Luftfeuchtigkeit möglicherweise eine Fehldarstellung auf. Dies ist kein Fehler.
4. Kein Ton bei Berührung des Touch-Panels.	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Hardware-Konfiguration wird möglicherweise am externen Line-Ausgang kein akustisches Berührungssignal ausgegeben. • Bei der Verwendung unter Windows wird der Touch-Sound nur über den Audio-Ausgang des PCs ausgegeben. Um den Berührungston hören zu können, müssen Lautsprecher angeschlossen werden. • Bei Modellen in Konsolen-Version oder Chassis-Version wird kein Audio-Eingang unterstützt; daher erfolgt keine Audio-Ausgabe.

5-5. Andere Probleme

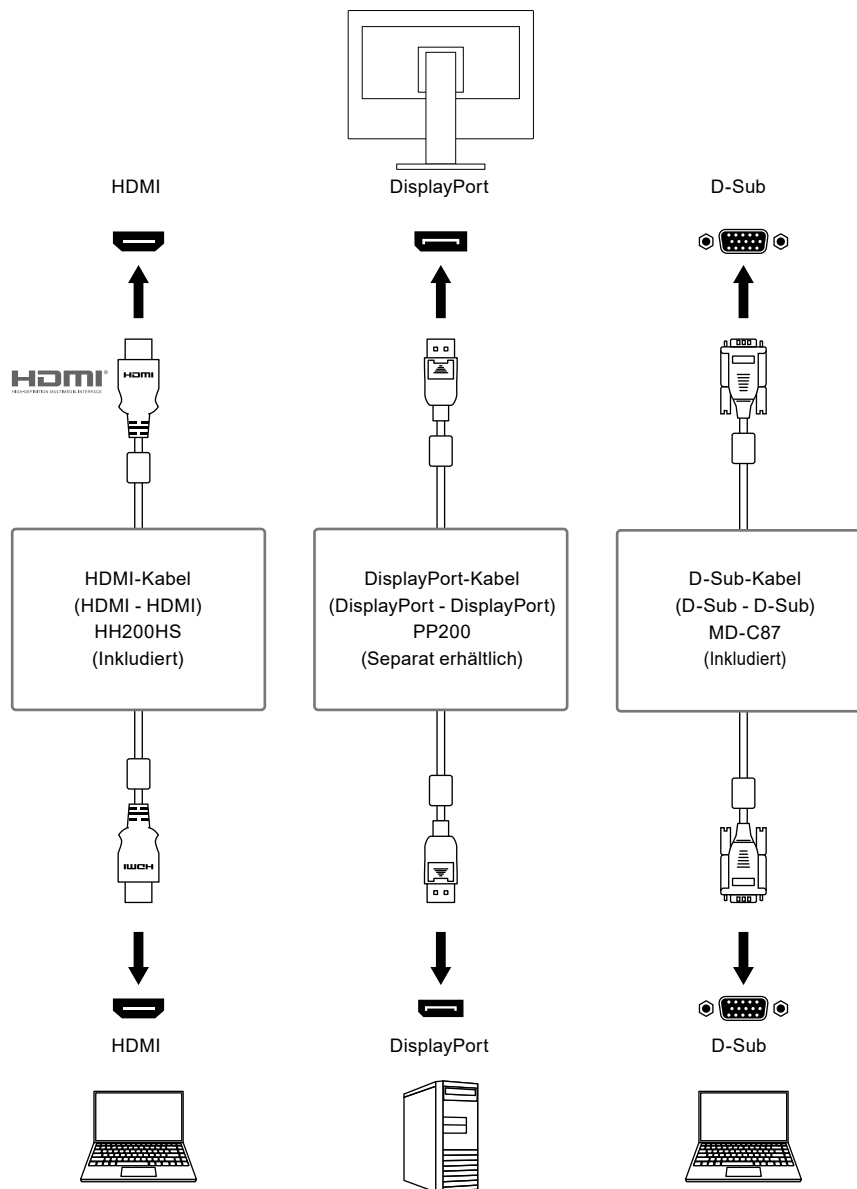
Problem	Mögliche Ursache und Lösung
1. Das Einstellungs-Menü erscheint nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob die Bediensperrfunktion aktiv ist (siehe „Key Lock“ (Seite 16)).
2. Im Einstellungsmenü können keine Menüpunkte ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none">• Mit grauem Text dargestellte Menüpunkte können nicht geändert werden.
3. Kein Audioausgang.	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob das Stereo Mini-Jack-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.• Prüfen Sie, ob die Lautstärke auf „0“ eingestellt ist.• Prüfen Sie die Einstellung des PCs und die Audiowiedergabesoftware.• Prüfen Sie während des Signaleingangs von DisplayPort oder HDMI die Einstellung „Audioquelle“ (siehe „Audioquelle“ (Seite 11)).• Bei Modellen in Konsolen-Version oder Chassis-Version wird kein Audio-Eingang unterstützt; daher erfolgt keine Audio-Ausgabe.

Kapitel 6 Referenz

6-1. Anschließen mehrerer PCs

Das Produkt hat mehrere Anschlüsse zu PCs und ermöglicht Ihnen das Umschalten der jeweiligen Anschlüsse für die Anzeige.

● Beispiele für den Anschluss



Achtung

- Das Touch-Panel funktioniert nur mit einem Monitor, der über USB oder RS-232C angeschlossen ist.

Hinweis

- Sie können das Eingangssignal, das angezeigt werden soll, mit der Ⓢ Steuertaste an der Vorderseite des Monitors wählen. Für Details siehe „[Kapitel 2 Grundeinstellungen](#)“ (Seite 5)
- Dieses Produkt bietet eine Funktion, die den Anschluss, über den PC-Signale empfangen werden, automatisch erkennt, und stellt das Bild auf dem Bildschirm dar. Für Details siehe „[Auto Input Detection](#)“ (Seite 16)

6-2. Kompatible Auflösungen

Der Monitor unterstützt die folgenden Auflösungen.

√: Unterstützt -: Nicht unterstützt

Auflösung	Vertikalfrequenz (Hz)	DisplayPort	HDMI	D-Sub
640 × 480	59,940	√	√	√
640 × 480	60,000	√	√	-
640 × 480	72,809	-	-	√
640 × 480	75,000	-	-	√
720 × 400	70,087	√	√	√
720 × 480	59,940	√	√	-
720 × 480	59,941	√	√	√
720 × 480	60,000	√	√	-
800 × 600	56,250	-	-	√
800 × 600	60,317	√	√	√
800 × 600	72,188	-	-	√
800 × 600	75,000	-	-	√
1024 × 768 ^{*1}	60,004	√	√	√
1024 × 768 ^{*1}	70,069	-	-	√
1024 × 768 ^{*1}	75,029	-	-	√

*1 Empfohlene Auflösung

Hinweis

- Für das Abtastformat wird nur „Progressive“ unterstützt.
-

Anhang

Marke

Die Bezeichnungen HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Das DisplayPort Compliance Logo und VESA sind eingetragene Marken der Video Electronics Standards Association.

Das SuperSpeed USB Trident-Logo ist eine eingetragene Marke von USB Implementers Forum, Inc.



Die USB Power Delivery Trident-Logos sind Marken von USB Implementers Forum, Inc.



USB Type-C und USB-C sind eingetragene Marken von USB Implementers Forum, Inc.

DICOM ist die eingetragene Marke von National Electric Manufacturers Association für dessen Standard-Publikationen im Bereich digitaler Kommunikation medizinischer Informationen.

Kensington und Microsaver sind eingetragene Marken der ACCO Brands Corporation.

Thunderbolt ist eine Marke der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Adobe ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den USA und anderen Ländern.

Apple, macOS, Mac OS, OS X, Macintosh und ColorSync sind eingetragene Marken der Apple Inc.

ENERGY STAR ist eine eingetragene Marke der United States Environmental Protection Agency in den USA und anderen Ländern.

EIZO, das EIZO Logo, ColorEdge, CuratOR, DuraVision, FlexScan, FORIS, RadiCS, RadiForce, RadiNET, Raptor und ScreenManager sind eingetragene Marken der EIZO Corporation in Japan und anderen Ländern.

ColorEdge Tablet Controller, ColorNavigator, EcoView NET, EIZO EasyPIX, EIZO Monitor Configurator, EIZO ScreenSlicer, G-Ignition, i-Sound, Quick Color Match, RadiLight, Re/Vue, SafeGuard, Screen Administrator, Screen InStyle, ScreenCleaner und UniColor Pro sind Marken der EIZO Corporation.

Alle anderen Firmennamen, Produktnamen und Logos sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Lizenz

Die für dieses Produkt verwendete Bitmap-Schriftart wurde von Ricoh Industrial Solutions Inc. entworfen.



EIZO Corporation

www.eizoglobal.com

Copyright © 2022 - 2023 EIZO Corporation. All rights reserved.

03V29161D1
UM-FDX1502T

4th Edition - December, 2023